



# St. Jakobuskirche Heufurt

Die Heufurter Kirche wurde im Jahr 1710 geweiht. Die ursprüngliche, **barocke Ausstattung** ist noch teilweise erhalten. Bei der Renovierung 1978 erhielt die Kirche eine **Kreuzigungsgruppe** von ca. 1890, die bei der Renovierung 2010/2011 überarbeitet wurde.

Entdecken Sie den **hl. Jakobus d.Ä.** im Chorraumfenster und lassen Sie das **Deckenbild „Mariä Himmelfahrt“**, den **Holzstuck** der Decke und die Evangelisten im Altarraum auf sich wirken. Den **hl. Antonius** finden Sie an der linken Seite im Kirchenschiff, ihm gegenüber, an der rechten Seite, den Ortspatron Heufurts: den **hl. Nikolaus**.



Eine Legende aus dem 17. Jahrhundert erklärt, warum die Heufurter den hl. Nikolaus zum Ortspatron ernannten: Am 6. Dezember des Jahres 1693 soll ein Hirtenjunge, der für den Diebstahl von Äpfeln bestraft worden war, aus Rache ein Feuer gelegt haben, bei dem ein Großteil des Dorfes abbrannte. Weil die Heufurter um zukünftigen Schutz bitten wollten, ernannten sie den hl. Nikolaus zu ihrem Ortspatron und feiern seither den 6. Dezember mit der Ewigen Anbetung.

Bei der **Innenrenovierung 2010/2011** wurde die Kirche weitgehend neu gestaltet: Wiederentdeckte Einrichtungsteile aus früheren Zeiten wie die beiden **neugotischen Engel** auf den Altarsäulen, **neugotische Wangen** an den Kirchenbänken im Mittelgang und die freigelegten Malereien auf dem **Taufstein von 1710** geben davon Zeugnis. Der **neugotische Kreuzweg** fand ebenfalls wieder seinen Platz, ebenso die besondere **Herz-Jesu-Darstellung** über dem historischen Taufbrunnen. Das neue **Reliquiengrab** in Form einer Goldkapsel unter dem Zelebrationsaltar birgt Reliquien verschiedener Heiliger.

**Öffnungszeiten:** ganzjährig 09.00 – 18.00 Uhr

**Kontakt:** Kath. Pfarramt Nordheim v.d. Rhön

Von-der-Thann-Str. 9 · 97647 Nordheim v.d. Rhön · Tel.: 09779 / 425

Quelle Text: Pfarrer Georg Neumann



Herzlich willkommen auf den  
**JAKOBUS-NEBENWEGEN**  
Rhön und Grabfeld

Die **zwei Jakobus-Nebenwege Rhön und Grabfeld** verbinden die **wunderschöne Natur** mit den **Jakobuskirchen** in Irmelshausen, Hollstadt, Löhrieth und Heufurt.

Kommen Sie mit durch unsere Region: Der südliche der beiden Jakobus-Nebenwege führt von **Irmelshausen nach Bad Kissingen** (Gesamtstrecke ca. 63 km), der nördliche Weg verläuft von Ihrem Standort **Heufurt** über Oberweißbrunn **auf den Kreuzberg** (siehe Kartenausschnitt unten; Gesamtstrecke ca. 37 km), den heiligen Berg der Franken. In Bad Kissingen und auf dem Kreuzberg haben Sie jeweils Anschluss an den **Jakobus-Hauptweg Fulda – Würzburg**. Auf den mit dem **offiziellen Muschelzeichen** der Jakobus-Nebenwege markierten Wegen können Sie die **Natur als Gottes Schöpfung** und die **Kirchen als Orte der Ruhe** genießen. Gerne können Sie Ihren Besuch bei uns auch in Ihrem **Pilgerpass** dokumentieren, Stempelstationen stehen Ihnen in den Kirchen zur Verfügung.

## Der Jakobus-Nebenweg Heufurt – Kreuzberg im Überblick:



Informationen zu den Jakobus-Nebenwegen Rhön und Grabfeld erhalten Sie bei:  
Evang.-Luth. Pfarramt Irmelshausen · Kirchplatz 4 · 97633 Höchheim